Neue Stoffe für Schutzbekleidung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **115 (2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678344

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gründung des Thüringer Oberflächenzentrums ThOZ

Anlässlich der Tagung EFFEKTE 2008 wurde der Kooperationsvertrag des Thüringer Oberflächenzentrums ThOZ feierlich unterzeichnet. Gegründet wurde das ThOZ von der

- Innovent Technologieentwicklung e. V., Jena
- Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung e. V., Schmalkalden (GFE Schmalkalden e. V.) und dem
- Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V. (TITV Greiz)

Dr. Uwe Möhring, geschäftsführender Direktor des TITV Greiz, im Gespräch mit Tagungsteilnehmern

Im Thüringer Oberflächenzentrum ThOZ wollen die Institute auf den Gebieten der Metall-, Glas, Textil-, Keramik- oder Kunststoffbeschichtung noch enger zusammenarbeiten. Gemeinsames Anliegen ist es, die vorhandenen Potenziale effizient zu nutzen, um Materialien mit verbesserten bzw. neuen Eigenschaften zu entwickeln.

Oberflächenmodifizierung und Beschichtung zählen zu den Wachstumsbranchen. Die Bereitstellung von materialübergreifendem Know-how führt zu neuen Produkt- und Verfahrensinnovationen. Damit bietet das ThOZ Wirtschaftsunternehmen eine zentrale Plattform für die Entwicklung marktreifer Produkte mit neuen Eigenschaften.

Zum Institut

Das TITV Greiz ist das Institut für Spezialtextilien und flexible Materialien. Mit über 50 Mitarbeitenden wird an High-Tech-Lösungen gearbeitet, bei denen die klassische Textiltechnologie die Basis für die Entwicklung neuer Werkstoffe ist. In Kooperation mit Partnern aus den Bereichen Elektronik, Mikrosystemtechnik, Medizintextilien und Biotechnologie werden gezielt innovative Produkte entwickelt, die sich durch ihre Flexibilität und ihr geringes Gewicht auszeichnen.

Neue Stoffe für Schutzbekleidung

Für mehr Sicherheit: Das ContiBarrierSystem von ContiTech gewährleistet hohe Beständigkeit gegenüber Chemikalien.

Insbesondere spielt das Thema Schutzbekleidung eine grosse Rolle: ContiTech Elastomer Coatings präsentiert neue Stoffe für die persönliche Schutzausrüstung mit hochresistenten mediendichten Barriereschichten für den optimalen Schutz vor Chemikalien und Gasen. Die Besonderheit des ContiBarrierSystems ist die Kombination der elastomeren Verbundwerkstoffe mit einer eingebetteten sehr dünnen Polymerschicht. Dabei bewirkt das Barrieresystem eine erhöhte Dichtigkeit gegenüber nahezu allen Medien, die gasförmig, flüssig oder fest sind. Auch schädliche Substanzen wie beispielsweise Chlor, Chlorkohlenwasserstoffe oder Ammoniak können die Schicht nicht durchdringen, und die hohe Beständigkeit gegenüber Säuren, Laugen und aggressiven Chemikalien sowie ihre Reissfestigkeit gewährleistet bestmögliche Sicherheit. ContiTech Elastomer Coatings ist einer der führenden Lieferanten von Schutzanzugstoffen für zivile und militärische Anwendungen.

Darüber hinaus präsentierte das Unternehmen auf der TechTextil North America seine Kompetenz im Bereich Rettungsinselstoffe. Dank langjähriger und intensiver Kunden- und Marktbetreuung konnten Kunden weltweit vom ContiTech-Naturkautschuk-Material überzeugt werden, das beispielsweise robuster und bei tiefen Temperaturen stabiler als Polyurethan ist. ContiTech Elastomer Coatings steigerte die Produktion von Rettungsinselstoffen im Vergleich zum Jahr 2006 um 30 Prozent und stärkte so seine Position als Weltmarktführer in diesem Bereich.

ContiTech Elastomer Coatings präsentiert neue Stoffe für die persönliche Schutzausrüstung mit hochresistenten mediendichten Barriereschichten für den optimalen Schutz vor Chemikalien und Gasen.

Foto: ContiTech